

SCHULE ALS FALLGESCHICHTE: DIE REKONSTRUKTION VON SCHULE AUS DER PERSPEKTIVE DER SCHULLEITUNG, LEHRER_INNEN UND SCHÜLER_INNEN AM BEISPIEL EINER CAMPUSSCHULE

PROJEKTLEITUNG Prof.ⁱⁿ Mag.^a Angelika Mc Mahon
KOOPERATION Prof. DDr. Michael Winkler, Universität Jena Emeritus
LAUFZEIT 2019–2023

FRAGESTELLUNG

Welche Potentiale hat eine Schule, die sich als Lebenswelt und Sozialraum, als Lebens-Lern- und Arbeitswelt für Schüler_innen und Lehrer_innen begreift, und mit welchen Herausforderungen ist diese Schule konfrontiert?

METHODISCHER RAHMEN

In der Arbeit wird ein triangulatives Verfahren benutzt, um den Forschungsgegenstand Campusschule differenziert betrachten zu können. Die Daten werden über Interviews, Bilder und anhand einer Dokumentenanalyse ausgewertet.

Für die Erhebung der verbalen Daten wird ein narrativ angelegtes Leitfadeninterview nach Schütze (1976) und Witzel (1982) angewendet. Die Auswahl der Interviewpersonen erfolgt nach der Grounded Theory (Glaser & Strauß, 1967).